Kommunikation Motorsport
Jürgen Pippig
Telefon: +49 841 89-34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi-Fahrerkader für DTM 2013 komplett

- **Erfahrung ist Trumpf: Acht Audi-Fahrer vereinen 34 Siege auf sich**
- **„Norisring-König" Jamie Green hochkarätiger Neuzugang**
- **Rahel Frey verlässt die DTM, Miguel Molina bleibt im Kader**

Ingolstadt, 4. Februar 2013 – Audi startet mit einem Mix aus erfahrenen Piloten und ehrgeizigen Youngstern in die DTM-Saison 2013. Die acht Fahrer vereinen vier Titel, 478 Rennen, 39 Pole-Positions und 34 Siege auf sich – Spitzenwerte in der Serie. Einzige Änderung im Vergleich zur Vorjahresmannschaft: Rahel Frey wechselt innerhalb der AUDI AG in den GT-Sport, das freie Cockpit besetzt Neuzugang Jamie Green.

„Ich bin davon überzeugt, dass wir 2013 mit einem extrem starken Kader an den Start gehen – vielleicht sogar mit dem stärksten, seit Audi in der DTM ist", sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. Während Rahel Frey die DTM verlässt und ihre Karriere mit Audi im GT-Sport fortsetzt, wird Miguel Molina mit Audi in sein viertes DTM-Jahr gehen.

Ab der neuen Saison gibt es in der DTM neue Regeln: Mit der Verkürzung des Rennwochenendes auf zwei Tage haben die Piloten künftig weniger Zeit, sich auf Qualifying und Rennen vorzubereiten. „Es wird darauf ankommen, in kürzester Zeit die perfekte Abstimmung zu finden. Da ist Erfahrung Gold wert", sagt Ullrich. „Wir haben uns deshalb entschlossen, auf die Integration eines DTM-Rookies zu verzichten und mit unserer bewährten Mannschaft zu starten. Bei Rahel möchte ich mich herzlich für ihre starken Leistungen und ihr Engagement in der DTM bedanken. Mit ihrem Auftreten war sie eine Bereicherung für die DTM und wird dies auf jeden Fall auch bei ihren künftigen Einsätzen für Audi sein."

Trotz der beeindruckenden Bestwerte in Sachen Rennen und Siege hat der Audi-Kader ein Durchschnittsalter von gerade einmal 28 Jahren. Als „alte Hasen" führen die zweimaligen DTM-Champions Mattias Ekström und Timo Scheider die Mannschaft um Neuzugang Jamie Green an. Youngster sind mit 21 und 23 Jahren Adrien Tambay und Miguel Molina. Le-Mans-Sieger Mike Rockenfeller, Race-of-Champions-Gewinner Filipe Albuquerque sowie der zweimalige Saisonsieger Edoardo Mortara

komplettieren das Team.

Die neue Saison beginnt am 5. Mai in Hockenheim. Danach folgen bis zum Finale am 20. Oktober neun Läufe, unter anderem mit der DTM-Premiere in Moskau.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 rund 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 37,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,2 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik" nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik", das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO_2-neutrale Mobilität.